

**Referat**      **Amt**  
VI              61              613 Verkehrsplanung

**Tel. Nr.:**  
09131/86- 1327

### **Fortschreibung der VGN-Tarife zum 1. Januar 2010**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>öff.</b>	<b>nöff.</b>	<b>Vorlagenart</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
					<b>einstimmig</b>	<b>für</b>	<b>gegen Prot.verm.</b>
UVPA	16.06.2009	X		Gutachten	9	2	
STR	25.06.2009	X		Beschluss			

#### **Beteiligte Dienststellen**

VGN, Erlanger Stadtverkehr GmbH

## **I. Antrag**

Der in den Anlagen dargestellten linearen Preiserhöhung um durchschnittlich 2,9% in allen Tarifstufen wird zugestimmt.

## **II. Begründung**

### **1. Sachstandsbericht**

Die Gesellschafterversammlung des VGN hat am 17. März 2009 in einem Richtungsbeschluss einer Tariffortschreibung im Jahr 2010 um durchschnittlich 2,9 % zugestimmt. In der Tarifstufe K führt dies zu einer Anhebung der Tarife um 2,89 %. Für die Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH bedeutet dies geschätzte Mehreinnahmen von rd. 200 Tsd. € brutto.

Im VDV-Warenkorbindex wird die durchschnittliche Kostensteigerung der Verbundverkehrsunternehmen von 2009 auf 2010 mit 2,59 % eingeschätzt. Gemäß den Vereinbarungen zur Weiterentwicklung der Atzelsberger Beschlüsse kann auf diesen Index ein Zuschlag in Höhe von 0,31 % erhoben werden, bis die vereinbarte Grenze für Tariferhöhungen von 2,9 % erreicht ist.

Verbundweit lag die Tariferhöhung zum 1. Januar 2009 gleichlautend - bei Anwendung dieser Prämissen - bei 2,9 %, dabei ergab sich für die Tarifstufe K eine Anhebung um 3,9 %.

#### **1.1. Vorliegender Tarifvorschlag<sup>1</sup>**

##### **1.1.1 Auswirkung verbundweit**

Unter den Gesellschaftern bestand Übereinstimmung, auf die Umsetzung des dritten Schrittes der Zeitkartenreform zunächst zu verzichten, insbesondere aufgrund der dann notwendigen überproportionalen Verteuerung der MobiCard<sup>2</sup>. Vor dem Hintergrund der zu erwartenden schwieriger werdenden Rahmenbedingungen sowie der grundsätzlichen Prämisse, vor jedem Schritt die Marktreaktion des vorherigen Schrittes abzuwarten, wurde dieses Vorgehen mitgetragen.

Deshalb wurde in der Umsetzung der oben beschriebenen Rahmenvorgaben zur Fortschreibung 2010 überwiegend und grundsätzlich eine lineare Preiserhöhung von 2,9 % in allen Tarifstufen durchgeführt. Dabei führten notwendige Rundungen bei der Preisfestsetzung und die einzuhaltende Ergiebigkeit aufgrund der vorgegebenen Marge teilweise zu Abweichungen.

<sup>1</sup> vgl. Anlage 1-8: Zusammenstellung der Einnahmen und Mehrerträge der Tarifierhebung 2010 sowie die Preisblätter für alle Tarifstufen

<sup>2</sup> notwendige Preiserhöhung in der Tarifstufe K: 4-6 %

### 1.1.2 Auswirkungen in der Tarifstufe K

Die verbundweite lineare Preiserhöhung wurde grundsätzlich auch auf die Tarifstufe K übertragen.

Im Bartarif wurde der im Vorjahr um 10 Cent angehobene Preis für die Einzelfahrkarte Erwachsene mit 1,60 € beibehalten. Notwendig war aber eine Erhöhung des Preises der Einzelfahrkarte Kind um 10 Cent auf nunmehr 80 Cent. Dieser Fahrpreis war seit 1995<sup>3</sup> konstant.

Unverändert im Preis blieb ebenfalls das TagesTicket Solo (doppelter Preis der Einzelfahrkarte) mit 3,20 €.

Trotz der Erhöhung des Preises der Streifenkarte Tarifstufe K von 6,20 € auf 6,40 € wird in Erlangen mit 20% ein weiterhin überdurchschnittlicher Rabatt im Vergleich zur Einzelfahrkarte gewährt. (Nürnberg: Tarifstufe 2: 8%). In allen anderen Tarifstufen liegt er im Centbereich.

Im Zeitkartenbereich entsprechen die Preissteigerungen den vorgegebenen Rahmenbedingungen. Dabei ergab sich für die 9 Uhr MobiCard eine unter dem Durchschnitt liegende Preiserhöhung von 1,69 %, um die verbundweite Obergrenze für die Tarifierhöhung von 2,9 % nicht zu überschreiten.

Die Preise in der Tarifstufe K sind in einem gesonderten Preisblatt in der Anlage 2 zusammengefasst. In der Anlage 3 ist ergänzend die Preisentwicklung in der Tarifstufe K seit 2002 dargestellt.

### 1.1.3 Familienermäßigung Erlangen

Die Familienermäßigung wird bei dem Erwerb der **Jahres**karte, die für die 2. Person und jede weitere eine Ermäßigung von 25 % bietet, weiter unverändert angeboten. Damit kostet dieser Familientarif nach dem vorliegenden Preisvorschlag 19,00 €/Monat (Vorjahr 18,50 €). Von diesem Tarif wurden 2008 14.435 Stück<sup>4</sup> nachgefragt, was einer geschätzten Inanspruchnahme von ca. 1.200 Personen entspricht.

Bei den Familien**monats**karten, deren neuer Preis nach der obigen Ermäßigung bei 25,70 € (Vorjahr 25,00 €) liegen soll, ergab sich in 2008 ein Verkauf von 62 Monatskarten, was auf eine Nachfrage von ca. 5-10 Personen in 2008 schließen lässt. Die Stadtverkehr GmbH schlägt daher aufgrund dieser sehr geringen Nachfrage vor, diesen Tarif ab 1. Januar 2010 nicht mehr anzubieten und diese wenigen Personen auf die Preisvorteile bei der Familienjahreskarte persönlich hinzuweisen. Damit wird die Tarifpflege und Abwicklung erleichtert und das Sortiment gestrafft.

## 2. Weiteres Vorgehen

Der vorliegende Tarifvorschlag wurde im Wesentlichen mit Vertretern der Erlanger Stadtratsfraktionen in einem informellen Gespräch<sup>5</sup> bereits erörtert.

Der Aufsichtsrat der Erlanger Stadtwerke AG hat der Tarifierhebung am 05.05.2009 zugestimmt.

Dem vom VGN im Grundvertragsausschuss am 29. April 2009 eingebrachten, gleichlautenden Richtungsbeschluss wurde zugestimmt.

Eine endgültige Beschlussfassung zur Tarifierfortschreibung 2010 ist für die VGN-Gesellschafterversammlung am 23. Juni 2009 und im Grundvertragsausschuss am 23. Juli 2009 vorgesehen.

Bis zum letztgenannten Termin sollten verbindliche Beschlüsse der Stadt Erlangen vorliegen, da laut Beschluss der Sitzung des Grundvertragsausschusses vom 19. April 2007 Beschlussfassungen für die Tarifierfortentwicklung nur noch ohne Zustimmungsvorbehalte erfolgen können.

---

<sup>3</sup> Preis zum 1. Januar 1995 = 1,30 DM; ab 1. Januar 2002 = 0,70 €

<sup>4</sup> Anzahl der monatlichen Abbuchungen in 2008

<sup>5</sup> am 2. März 2009; anwesend Frau STRin Traub-Eichhorn, Herren STR Volleth, Wening, Zeus

### III. Abstimmung

Gutachten des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses

~~Einstimmig~~/mit 9 gegen 2 Stimmen

gez. Dr. Balleis

gez. Bruse

.....  
Vorsitzende/r des

.....  
Berichterstatter/in

Beschluss des Stadtrates

Einstimmig/mit    gegen    Stimmen

.....  
Vorsitzende/r des

.....  
Berichterstatter/in

### IV. Beschlusskontrolle

Datum	Gremium	Umsetzung
-------	---------	-----------

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Amt 61 / 613/HPG zum Vorgang

Anlagen:

- Zusammenstellung der Einnahmen und Mehrerträge der Tarifierhebung 2010 nebst Preisblättern für alle Tarifstufen (Anlagen 1-8)
- Einführung des VGN-Tarifs zum 1. Januar 2010, Preisvorschlag Stadtverkehr Erlangen/Tarifstufe K (Anlage 9)
- Entwicklung des VGN-Tarifs in der Tarifstufe K 2002 bis 2010 (Anlage 10)